

Unil.

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

CAS/MAS ALIS 2026 – 2028

Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft



**WEITER
BILDUNG**

Inhalt

- 3 Einleitung
- 4 Aufbau des Programms
- 6 MAS ALIS
- 8 CAS-Angebot
- 13 Externe CAS
- 14 MiCAS-Angebot
- 16 Allgemeine Informationen
- 17 Organisation
- 18 Anmeldung und Kontakt

**Im Zeitalter von KI,
Digitalisierung und
Datenflut werden
Informationsfachleute
zu Schlüsselkennzeichen
jeder Organisation.**

Einleitung

Die Information im Zentrum: der CAS/MAS ALIS

Die digitale Transformation definiert unsere Beziehung zur Information neu. Im Spannungsfeld zwischen Datenflut, Fake News, künstlicher Intelligenz und ökologischen Konsequenzen der Digitalisierung benötigt unsere Gesellschaft mehr denn je Spezialist*innen, die Informationen verwalten, auswerten und vermitteln können. Sie sind nicht nur Garant*innen für den öffentlichen Zugang zu Information und Kultur – eine essentielle Funktion in einer demokratischen Gesellschaft –, sondern auch verantwortlich für die Bewahrung und Weitergabe des dokumentarischen Erbes und damit Bindeglied zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Der CAS/MAS in Archival, Library and Information Science (CAS/MAS ALIS) der Universitäten Bern und Lausanne bildet diese Informationsfachleute aus. Am Schnittpunkt zwischen Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft gelegen, ermöglicht er eine interdisziplinäre Herangehensweise, die übergreifende und aktuelle, fachliche und technische Kompetenzen vereint.

Er befähigt seine Absolvent*innen, die fachliche Verantwortung für die Verwaltung analoger und digitaler Informationen und Daten während ihres gesamten Lebenszyklus in Kultur- und Gedächtnisinstitutionen (Archive, Bibliotheken und Museen), Verwaltungen und Betrieben wahrzunehmen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten, um ihre Institutionen auf dem Weg der digitalen Transformation zu begleiten oder zu führen und den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen eines sich ständig wechselnden Umfelds souverän zu begegnen.

Der Unterricht kombiniert Vorlesungen, Fallstudien, Workshops und Praktika, um den Wissenstransfer zur Praxis zu ermöglichen. Die Beiträge schweizerischer und ausländischer Fachleute verleihen dem Programm eine internationale Perspektive: Unterrichtssprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch.

Die Weiterbildung findet an den Universitäten Bern und Lausanne statt. Mit ihrem modularen und flexiblen Programm richtet sie sich genauso an Berufseinsteiger*innen wie an erfahrene Berufsleute, die ihre fachliche Kompetenz vertiefen und ihre beruflichen Perspektiven ausweiten möchten.

Die Absolvent*innen der bisherigen Studiengänge bekleiden heute Schlüsselfunktionen in öffentlichen und privaten Organisationen. Für den 11. Studiengang des CAS/MAS ALIS wurde das Angebot komplett überarbeitet, um aktuellen Standards und Trends der akademischen Weiterbildung zu entsprechen und das hohe Qualitätsniveau der Ausbildung auch in Zukunft aufrechtzuerhalten. Der Studiengang findet zwischen Herbst 2026 und Sommer 2028 statt.

Aufbau des Programms

Das Weiterbildungsprogramm bietet zehn verschiedene Diplome an:

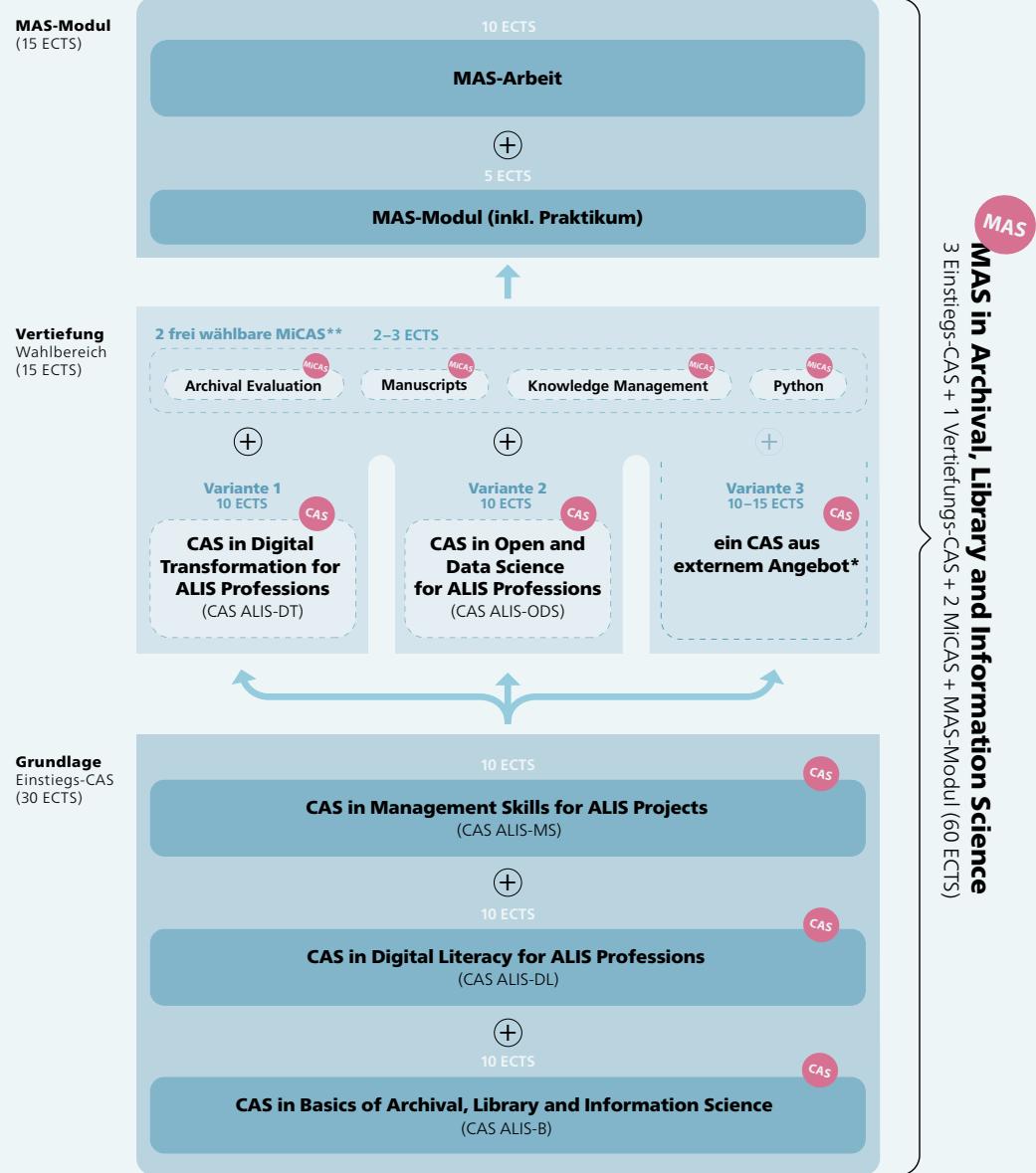
Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science MAS ALIS	60 ECTS
Certificate of Advanced Studies in Basics of Archival, Library and Information Science CAS ALIS-B	10 ECTS
Certificate of Advanced Studies in Digital Literacy for ALIS Professions CAS ALIS-DL	10 ECTS
Certificate of Advanced Studies in Management Skills for ALIS Projects CAS ALIS-MS	10 ECTS
Certificate of Advanced Studies in Digital Transformation for ALIS Professions CAS ALIS-DT	10 ECTS
Certificate of Advanced Studies in Open and Data Science for ALIS Professions CAS ALIS-ODS	10 ECTS
Micro-Certificate of Advanced Studies in Archival Evaluation* MiCAS ALIS-E	3 ECTS
Micro-Certificate of Advanced Studies in Sciences and Cultures of Manuscripts for ALIS Professions* MiCAS ALIS-M	3 ECTS
Micro-Certificate of Advanced Studies in Knowledge Management for ALIS Professions* MiCAS ALIS-KM	3 ECTS
Micro-Certificate of Advanced Studies in Python Programming for ALIS Professions* MiCAS ALIS-P	2 ECTS

Der Unterricht gliedert sich in einen Einstiegs- und einen Vertiefungsteil. Der Einstiegsteil umfasst die drei ersten CAS, d.h. das CAS ALIS-B, das CAS ALIS-DS und das CAS ALIS-MS.

Wer den MAS ALIS erwerben will, besucht die drei Einstiegs-CAS, anschliessend ein Vertiefungs-CAS (CAS ALIS-DT, CAS ALIS-ODS oder ein externes Angebot) und zwei MiCAS nach Wahl. Das MAS-Modul mit dem Praktikum und der MAS-Arbeit schliesst diesen Studiengang ab.

* Die Studienpläne für die MiCAS werden im März 2026 definitiv genehmigt.

Jedes Diplom kann auch einzeln erworben werden.



* Das CAS aus externem Angebot kann 10 bis 15 ECTS umfassen; der Rest muss mit MiCAS auf 15 ECTS ergänzt werden.

** MiCAS = Micro-Certificate



MAS ALIS

MAS in Archival, Library and Information Science

60 ECTS

In einem Umfeld des ständigen Wandels, hauptsächlich aufgrund der digitalen Transformation, stehen Informationsfachleute vielfältigen Herausforderungen gegenüber. Sie sollen den gesamten Lebenszyklus analoger und digitaler Informationen kompetent verwalten, in öffentlichen Verwaltungen genauso wie in Institutionen des kulturellen Erbes, Universitäten oder Firmen. Die traditionellen Fachkenntnisse müssen sie à jour halten und ergänzen durch eine grosse Breite interdisziplinärer Kompetenzen, um diese Organisationen im digitalen Wandel zu führen und zu unterstützen.

Der Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science (MAS ALIS) vermittelt vertiefte Kompetenzen in allen Bereichen der Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Seine Absolvent*innen können Fach-, Entwicklungs- und Führungsaufgaben sowie komplexe Steuerungsfunktionen im Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationsbereich (ABD) und im Informationsmanagement übernehmen. Sie werden befähigt, sich aktiv an den Debatten in ihrem Fachbereich zu beteiligen.

Der MAS ALIS setzt sich zusammen aus

Drei obligatorischen Einstiegs-CAS:

- **CAS in Basics of Archival, Library and Information Science**
- **CAS in Digital Literacy for ALIS Professions**
- **CAS in Management Skills for ALIS Projects**

Einem Vertiefungs-CAS aus der folgenden Auswahl:

- **CAS in Digital Transformation for ALIS Professions**
- **CAS in Open and Data Science for ALIS Professions**
- **CAS einer Partneruniversität**, siehe Seite 13

Zwei MiCAS aus der folgenden Auswahl:

- **MiCAS in Archival Evaluation**
- **MiCAS in Sciences and Cultures of Manuscripts**
- **MiCAS in Knowledge Management**
- **MiCAS in Python Programming**

Einem obligatorischen MAS-Modul, bestehend aus:

- **Modul Forschungsmethoden der Informationswissenschaften und wissenschaftliches Schreiben** (2 ECTS)
Forschungsmethoden in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Forschungsmethoden in empirischen Sozialwissenschaften, wissenschaftliches Schreiben, Methoden künstlicher Intelligenz
- **Praktikum** (3 ECTS)
Praktikum im Umfang von 20 Tagen in einer ABD-Institution, Einblick in Fachaufgaben, in ein Projekt oder in Führungsfunktionen einer Institution, Vertiefung eines Aspekts oder eines Fachbereichs des Studienprogramms, Praxistransfer, allenfalls im Hinblick auf die MAS-Arbeit.
- **MAS-Arbeit** (10 ECTS)

Der MAS ALIS richtet sich genauso an Berufseinsteiger*innen wie an erfahrene Berufsleute. Den ersten eröffnet er den Einstieg in die Berufswelt als wissenschaftlicher Mitarbeiter oder als Projekt- bzw. Teamleiterin; den zweiten hilft er dazu, ihre fachliche Kompetenz zu vertiefen und höhere Leitungsfunktionen zu übernehmen. Zusätzlich bietet er Quereinsteigenden die Gelegenheit zu einer Neuorientierung im ABD-Bereich.

Der Unterricht dauert von Oktober 2026 bis längstens September 2028.

CAS in Basics of Archival, Library and Information Science

10 ECTS

In Bibliotheken und Archiven, in Dokumentationszentren und Verwaltungen, in Schulen, Universitäten, Firmen, Vereinen und internationalen Organisationen sind Informationsfachleute verantwortlich für einen sicheren und dauerhaften Zugang zur Information. Sie bewegen sich in einem komplexen Umfeld, geprägt von technologischen, juristischen, politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, die eine konstante und bewusste Anpassung der Berufspraxis und der verwendeten Tools erfordern.

Das CAS in Basics of Archival, Library and Information Science (CAS ALIS-B) gibt eine solide Grundlage für die beruflichen Kompetenzen im ABD-Bereich. Es führt ein in die wissenschaftlichen Grundlagen und in den institutionellen, rechtlichen und ethischen Rahmen des Fachbereichs. Es vermittelt den Auftrag, die Funktionen, Prozesse, Normen und Werkzeuge im Zentrum der verschiedenen Institutionen und sensibilisiert für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit. Es bereitet auf eine verantwortungsvolle, informierte und kritische Berufspraxis im ABD-Bereich vor.

Modulleitende

- Jean-Philippe Accart, MLIS, freier Berater
- Georg Büchler, lic. phil., Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS
- Dr. Bettina Tögel, MAS ALIS, Abteilungsleiterin Aktenerschliessung, Staatsarchiv Zürich
- Amélie Vallotton Preisig, Lic. ès Lettres, MAS BIW, Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS

**Modul 1 Einführung** (2,5 ECTS)

Geschichte und Grundprinzipien der Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft, rechtliche Grundlagen, Institutionslandschaft in der Schweiz, Berufsethik, Nachhaltigkeit

Modul 2 Grundfunktionen (5 ECTS)

Bewertung und Übernahme, Dokumentationspolitik und Erwerbung, Erschliessung, Konservierung, Zugang und Vermittlung

Modul 3 Information Governance (2,5 ECTS)

Records Management, Informationsqualität, Information Monitoring, Information Research, Wissensmanagement

Das CAS ALIS-B ist obligatorischer Bestandteil des MAS ALIS. Als eigenständiges Angebot bietet es eine umfassende Einführung in die Grundlagen für Berufseinsteigende. Personen aus anderen Fachbereichen, die im Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationssektor die Leitung einer Institution oder eines Projekts übernehmen, vermittelt es die notwendigen Kenntnisse des wissenschaftlichen, rechtlichen, ethischen und institutionellen Kontexts.

Der Unterricht dauert von Oktober bis Dezember 2026.

CAS in Digital Literacy for ALIS Professions

10 ECTS

Archivar*innen arbeiten digital, Bibliothekar*innen auch. Die digitale Kompetenz ist selbstverständlicher und wichtiger Bestandteil ihrer Fähigkeiten. Ein vertieftes informatisches Grundverständnis unterstützt sie bei der Anwendung von Produkten und der Lösung von Problemen und bereitet sie auf die rasch wechselnde Arbeitsumgebung der Zukunft vor.

Das CAS in Digital Literacy for ALIS Professions (CAS ALIS-DL) vermittelt diese Kompetenz in konzentrierter Form. Es führt in die grundsätzlichen Konzepte der Digitalisierung, der digitalen Archivierung und der digitalen Vermittlung und Auswertung ein und präsentiert Anwendungsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden lernen die Instrumente kennen, die sie zu einer selbständigen Arbeit mit digitalen Beständen und zur Zusammenarbeit mit Spezialist*innen befähigen.

Modulleitende

- Eliane Blumer, MSc, Archiv des Schweizerischen Bundesgerichts
- Georg Büchler, lic. phil., Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS
- Dr. Théophile Naito, MAS ALIS, Responsable des collections, site Riponne, BCU Lausanne
- Dr. Francesco Beretta, Chargé de recherche au CNRS, Lehrbeauftragter Universitäten Bern und Neuenburg

Modul 1 Grundlagen (4 ECTS)

Dokumente und Daten, Datenformate und Datenstrukturen, Digitalisierung

Modul 2 Einführung in die digitale Archivierung (2 ECTS)

Begriffe, Konzepte, Strategien und Modelle der digitalen Archivierung

Modul 3 Einführung in Auswertung und Vermittlung (4 ECTS)

Digitaler Lesesaal, Discovery Tools, Information Retrieval, Digital Humanities und Open Science

Das CAS ALIS-DL ist obligatorischer Bestandteil des MAS ALIS. Als eigenständiges Angebot richtet es sich zusätzlich an Berufsleute, die gezielt ihre digitalen Fähigkeiten systematisieren und ausbauen möchten.

Der Unterricht dauert von Januar bis April 2027.

CAS in Management Skills for ALIS Professions

10 ECTS

Die Leitung einer kleinen oder mittelgrossen Institution oder eines anspruchsvollen Projekts im ABD-Bereich erfordert ein präzises Verständnis der Rolle und Mission der Institution, detaillierte Kenntnisse der verschiedenen Berufsbilder und ihrer technischen und fachlichen Kompetenzen, aber auch Grundkenntnisse im Management.

Das CAS in Management Skills for ALIS Projects (CAS ALIS-MS) vermittelt grundlegende Kenntnisse für die Projektverantwortung oder die Leitung von kleinen bis mittleren Institutionen im ABD-Bereich. Die Teilnehmenden verstehen die Erarbeitung und die konstituierenden Elemente öffentlicher Politiken in ihrem Bereich und können eine institutionelle Strategie erarbeiten und umzusetzen. Sie beherrschen die Kernelemente des Projektmanagements und die Grundlagen für eine reflektierte Teamführung. Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Institutionen und können souverän in deren Namen kommunizieren.

Modulleitende

- Jean-Philippe Accart, MLIS, freier Berater
- Georg Büchler, lic. phil., Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS
- Dr. Véronique Eicher, Projektleiterin, Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung, Zollikofen
- Prof. Dr. Martial Pasquier, IDHEAP, Université de Lausanne
- NN, IDHEAP, Université de Lausanne
- Ladina Tschanter, lic. phil., MAS IS, Vizedirektorin der Universitätsbibliothek Zürich
- Amélie Vallotton Preisig, Lic. ès Lettres, MAS BIW, Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS



Modul 1 Einführung in das Management öffentlicher Organisationen (2 ECTS)

Staatliche Politik, Werkzeuge und Modelle des Public Management, Institutionelle Strategie und Innovationsmanagement

Modul 2 Elemente des Projektmanagements (3 ECTS)

Projektmethoden, Projektplanung und Projektlifecycle, Mitarbeitendenführung und Change Management, Budgetplanung, Risikomanagement, IT-Projektmanagement

Modul 3 Recht (1,5 ECTS)

Archiv- und Bibliotheksrecht, Dépôt légal, Datenschutz, Urheberrecht, Vertragsrecht, Informationssicherheitsrecht, Beschaffungsrecht, Digital Trends and Challenges

Modul 4 Kommunikation (2 ECTS)

Grundlagen der Kommunikation und des Marketings, Kommunikationsstrategie, Kulturmarketing, Digitales Marketing, Advocacy und Lobbying

Modul 5 Evaluation (1,5 ECTS)

Evaluation der Dienstleistungen, einfache Fragebogen, Zufriedenheitsstudien, Impact-Studien, Qualitätsmanagement

Das CAS ALIS-MS ist obligatorischer Bestandteil des MAS ALIS. Als eigenständiges Angebot richtet es sich an Berufsleute, die höhere Leitungsfunktionen in einem Archiv, einer Bibliothek oder einer Dokumentationsstelle übernehmen möchten.

Der Unterricht dauert von April bis Juli 2027.

CAS in Digital Transformation for ALIS Professions

10 ECTS

Archive und Bibliotheken brauchen Spezialist*innen für digitale Inhalte. Der Umgang mit digitalen Akten und Publikationen ist eine allgemeine Anforderung. Zusätzlich entstanden und entstehen neue Rollen, die sich intensiver mit der digitalen Überlieferung befassen und diese im intensiven Austausch mit Informatiker*innen und weiterem spezialisierten Personal langfristig bewahren.

Das CAS in Digital Transformation for ALIS Professions (CAS ALIS-DT) macht seine Absolvent*innen fit für die digitale Transformation. Es gibt tiefe theoretische und praktische Einblicke in die digitale Welt. Dozierende aus Forschung und Praxis vermitteln aktuelle Herausforderungen und ihre Lösungen. Eine individuelle praktische Arbeit unterstützt den Praxistransfer.

Modulleitende

- Georg Büchler, lic. phil., Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS
- Dr. Théophile Naito, MAS ALIS, Responsable des collections, site Riponne, BCU Lausanne
- Dr. Francesco Beretta, Chargé de recherche au CNRS, Lehrbeauftragter Universitäten Bern und Neuenburg
- Amélie Vallotton Preisig, Lic. ès Lettres, MAS BIW, Mitglied der Studienleitung MAS ALIS
- Dr. Tobias Wildi, Senior consultant, docuteam AG

Modul 1 Grundlagen (2 ECTS)

Digitale Transformation, Innovationsmanagement, Digitale Nachhaltigkeit

Modul 2 Digitale Übernahme und Erwerbung, Digitalisierung (2 ECTS)

Digitalisierung sowie Übernahme und Erwerbung originär digitaler Inhalte

Modul 3 Digitale Archivierung (2 ECTS)

Prozesse, Formate und Speicher für die digitale Archivierung in Archiven und Bibliotheken, Risikomanagement

Modul 4 Auswertung und Vermittlung, Digital Humanities (2 ECTS)

Methoden künstlicher Intelligenz und ihre Anwendung in Archiven und Bibliotheken, rechtlicher Rahmen

Modul 5 Praktische Umsetzung (2 ECTS)

IT-Beschaffung, Anwendungsbeispiele, eigenes Projekt

CAS in Open and Data Science for ALIS Professions

10 ECTS



Open Science unterstützt den freien Zugang zu Publikationen und Forschungsdaten. Die ABD-Institutionen, im Besonderen die Universitätsbibliotheken, spielen dabei eine Schlüsselrolle. Sie unterstützen Forschende darin, Best Practices in Open Science in ihre eigenen Forschungsaktivitäten zu integrieren, und erleichtern ihnen den Zugriff auf Publikationen und Forschungsdaten.

Das CAS in Open and Data Science for ALIS Professions (CAS ALIS-ODS) ermöglicht es den Absolventinnen und Absolventen, Forschung und Lehre im Kontext der Open Science zu begleiten. Sie lernen die Prinzipien und Anforderungen von Open Science zu verstehen, sie können Forschungsdaten verwalten und sie sind mit wissenschaftlichen Publikationsformen und Open Access vertraut. Das CAS bereitet sie auch darauf vor, Konzepte zur Vermittlung und Anreicherung von Sammlungen zu entwickeln.

Modulleitende

- Georg Büchler, lic. phil., Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS
- Michael Gasser, lic. phil., Leiter Sammlungen und Archive, ETH-Bibliothek, Zürich
- Prof. Dr. Tobias Hodel, Digital Humanities, Universität Bern
- Dr. Enrico Natale, Direktor von infoclio, Bern
- Dr. Gero Schreier, Data Steward, Universitätsbibliothek Bern
- Dr. Christiane Sible, Verantwortliche Digital Scholarship Services, ETH-Bibliothek, Zürich
- Amélie Vallotton Preisig, Lic. ès Lettres, MAS BIW, Mitglied der Studienleitung MAS ALIS
- Dr. Dirk Verdicchio, Head Open Science, Universitätsbibliothek Bern

Modul 1 Open Science, Open Access (2,5 ECTS)
Einführung in das CAS ALIS-ODS, Konzepte und Policies für Open Science, Open-Science-Landschaft, Wissenschaftliches Publizieren (Open Access), Forschungsevaluation, Forschungsinformation und Identifikatoren

Modul 2 Open Research Data und Datenmanagement (2,5 ECTS)
Einführung in das Forschungsdatenmanagement, Data-Management-Pläne, Datenerkundung, Metadaten für unterschiedliche Anspruchsgruppen, Datenpublikation

Modul 3 Data Science in Archiven und Bibliotheken (2,5 ECTS)
Neue berufliche Rollen in Archiven und Bibliotheken, Forschungsunterstützung, Lehrunterstützung, Datenanalyse auf Bestands- und feingranularer Ebene, Accessibility und User Experience

Modul 4 Synergien in den GLAM-Bereichen (2,5 ECTS)
Sammlungs-Management und -Aufbau, Online-Vermittlung und User Experience, Open Data, Standards und Ansprüche, Praxisbeispiele

Das CAS ALIS-ODS kann als Vertiefung im MAS ALIS gewählt werden. Als eigenständiges Angebot richtet es sich zusätzlich an Bibliothekar*innen, die neue Rollen in den Bereichen Open Science und Forschungsdatenmanagement übernehmen möchten.

Der Unterricht dauert von Januar bis April 2028.

Externe CAS

Anstelle eines der beiden Vertiefungsangebote CAS ALIS-DT oder CAS ALIS-ODS können für den MAS ALIS auch die ECTS-Punkte eines der drei folgenden CAS unserer Partner angerechnet werden:

CAS Natural Language Processing – AI for Language

Universität Bern

CAS in Applied Data Science

Universität Bern

CAS Gérer et promouvoir une institution culturelle

Universität Neuenburg

Weitere Angaben zu diesen Studiengängen finden sich unter



Natural Language Processing – AI for Language



Applied Data Science



Gérer et promouvoir une institution culturelle

Die Anmeldung ist Sache der Teilnehmenden. Der MAS ALIS kann keine Garantie für einen Studienplatz geben. Bisherige Abschlüsse werden für den MAS ALIS anerkannt.



MiCAS ALIS-E

Micro-Certificate of Advanced Studies in Archival Evaluation

3 ECTS

Die Bewertung wird auch als Königdisziplin der Archivwissenschaft bezeichnet. Hinter dem etwas hochtrabenden Begriff verbirgt sich die unbestreitbare Tatsache, dass die Identifikation beziehungsweise Festsetzung von aktuellem und künftigem Wert von Unterlagen für die archivische Arbeit zentral ist.

Die Teilnehmenden befassen sich allgemein mit Überlieferungsqualität und Überlieferungsbildung und untersuchen gemeinsam Meilensteine der Bewertungsdiskussion. Sie vertiefen diese Grundlagen in Diskussionen und praktischen Übungen.

Das MiCAS Archivische Bewertung kann als Vertiefung im MAS ALIS gewählt werden. Es richtet sich zusätzlich an alle Archivar*innen, die ihre Bewertungspraxis auf solidere theoretische Basen stellen möchten.

Der Unterricht dauert 4 Tage und findet im Juni/Juli 2027 statt. Er umfasst eine Einführungsveranstaltung in Bern, ein Seminar an der Archivschule Marburg sowie eine Abschlussveranstaltung in Bern.

Kursleitende

- Dr. Irmgard Christa Becker, Direktorin, Archivschule Marburg
- Georg Büchler, lic. phil., Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS

MiCAS ALIS-M

Micro-Certificate of Advanced Studies in Sciences and Cultures of Manuscripts for ALIS Professions

3 ECTS

Archivar*innen und Bibliothekar*innen sind multifunktional. Der digitale Wandel enthebt sie nicht der Verantwortung für ihre Altbestände. Das MiCAS Manuskripte vermittelt in kompakter Form das notwendige Wissen für den Umgang mit mittelalterlichen und modernen Archiven. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Institut Arthur Piaget in Neuenburg durchgeführt.

Die Teilnehmenden erwerben die notwendigen Kompetenzen, um mittelalterliche und moderne Manuskripte in ihrer Materialität und ihrem Kontext zu identifizieren, manipulieren, verstehen und interpretieren. Sie können die Natur, Bedeutung und Funktion dieser Dokumente erkennen und beherrschen die Werkzeuge und Methoden, um sie zu analysieren.

Das MiCAS Manuskripte kann als Vertiefung im MAS ALIS gewählt werden. Es richtet sich zusätzlich an alle Beschäftigten in Archiven und Bibliotheken, die mit Manuskripten umgehen müssen.

Der Unterricht dauert 4,5 Tage und findet im August/September 2027 statt.

Kursleitende

- Prof. Noëlle-Laetitia Perret, Institut Arthur Piaget, Neuenburg
- Dr. Adrien Wyssbrod, Institut Arthur Piaget, Neuenburg
- Georg Büchler, lic. phil., Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS

MiCAS ALIS-KM

Micro-Certificate of Advanced Studies in Knowledge Management for ALIS Professions

3 ECTS

Wissensmanagement unterscheidet sich von der Informationswissenschaft und ist gleichzeitig eng mit ihr verbunden. Als wesentlicher Bestandteil des Prozess- und Teammanagements ist es unabdingbar für ein effizientes Management jeglicher Organisation.

Die Teilnehmenden erwerben dabei ein tiefgreifendes Verständnis der Grundlagen und Ansätze des Wissensmanagements sowie die Fähigkeit, dessen Relevanz für verschiedene Kontexte zu bewerten. Sie können bestehende Praktiken analysieren, Verbesserungsmöglichkeiten identifizieren und geeignete Massnahmen konzipieren. So werden sie in die Lage versetzt, Wissensmanagement als strategischen Hebel im Dienste der ABD-Institutionen einzusetzen.

Das MiCAS in Wissensmanagement kann als Vertiefung im MAS ALIS gewählt werden. Es richtet sich ebenfalls an alle Archivar*innen, Bibliothekar*innen und andere ABD-Fachleute, die zusätzliche Kompetenzen im Management des Wissens und/oder von Informationssystemen erwerben möchten.

Der Unterricht dauert 4,5 Tage und findet im Mai/Juni 2028 statt.

Kursleitende

- Prof. Dr. Karin S. Moser, freie Beraterin
- Amélie Vallotton Preisig, Lic. ès Lettres, MAS BIW, Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS

MiCAS ALIS-P

Micro-Certificate of Advanced Studies in Python Programming for ALIS Professions

2 ECTS

In Archiven, Bibliotheken und anderen Informationszentren ist der Umgang mit digitalen Daten und Dokumenten der Normalfall geworden. Grundkenntnisse im Programmieren sind eine gute Ergänzung des fachlichen Kompetenzprofils.

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Programmiersprache Python und sind in der Lage, einfache Skripte selbst zu schreiben und auszuführen. Sie verstehen, welche Vorteile die Verwendung von Python im Rahmen der Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft bieten kann. Sie wissen, wie und wo sie sich weiter über das Thema informieren und ihre Kenntnisse vertiefen können.

Das MiCAS Python kann als Vertiefung im MAS ALIS gewählt werden. Es richtet sich zusätzlich an alle Archivar*innen, Bibliothekar*innen und weiteren Fachpersonen, die im Umgang mit digitalen Beständen zusätzliche Handlungsfähigkeit erlangen möchten.

Der Unterricht dauert 2,5 Tage und findet im September 2028 statt.

Kursleitende

- Ismail Prada Ziegler, MA, Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Bern
- Georg Büchler, lic. phil., Mitglied der Studienleitung CAS/MAS ALIS

Allgemeine Informationen

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum MAS ALIS oder zu einem der CAS oder MiCAS sind die folgenden Bedingungen kumulativ zu erfüllen:

a) Bachelor oder äquivalenter Abschluss (Universität oder Fachhochschule)

b) vorgängige Praxiserfahrung in einer ABD-Institution (Archiv, Bibliothek, Dokumentationsstelle) bzw. im Informationsmanagement einer Verwaltung oder eines Unternehmens, deren Umfang mindestens einer Vollzeitanstellung während dreier Monate entspricht.

Das CAS ALIS-DT und das CAS ALIS-ODS sind Vertiefungsangebote. Personen, die nicht vorgängig die Einstiegs-CAS besucht haben, müssen eine äquivalente Ausbildung oder Berufserfahrung nachweisen.

Aufgrund ihres Bewerbungsdossiers können ausnahmsweise Personen ohne Hochschulabschluss, aber mit ausreichender Berufserfahrung zugelassen werden. Über die Zulassung bzw. allfällige zuvor zu absolvierende Kurse entscheidet die Programmleitung.

Die Praxiserfahrung kann auf Antrag und mit Bewilligung der Programmleitung auch nach der Zulassung zum Weiterbildungsprogramm erworben werden. Ein entsprechender Arbeitsvertrag mit einem Beschäftigungsgrad von minimal 50% ist der Studienleitung bis zwei Monate vor Studienstart vorzulegen. Die Anstellung zum Erwerb der Praxiserfahrung muss spätestens zum Start des Studiengangs beginnen. Diese Praxiserfahrung wird nicht an das während des MAS-Studiengangs zu absolvierende Praktikum angerechnet.

Sprachen

Neben den formalen Voraussetzungen sind gute passive Kenntnisse in den drei Unterrichtssprachen Deutsch, Französisch und Englisch und die aktive Beherrschung von Deutsch oder Französisch unabdingbar. Die Kurse werden nicht übersetzt.

Kursorte

Hauptsächlicher Kursort ist die Universität Bern, Kurszentrum UniS, Schanzeneggstrasse 1, direkt neben dem Bahnhof. Einige Module werden an der Université de Lausanne (UNIL) und am IDHEAP (UNIL) in Lausanne durchgeführt. Dazu kommen Exkursionen und Blockseminare im In- und Ausland.

Kurszeiten

Kurstage sind grundsätzlich die Freitage, dazu kommt jeweils zu Modulbeginn in der Regel der Samstag. Der Unterricht des 11. Studiengangs beginnt im Oktober 2026 und endet spätestens im September 2028. Die Diplomfeier findet im Januar 2029 statt. Die Termine für die einzelnen Angebote sind bei den jeweiligen Detailbeschreibungen angegeben.

Kosten

Das Kursgeld beinhaltet die Prüfungsgebühren und einen Grossteil der Kosten der Exkursionen, aber nicht die persönlichen Auslagen für die Anreise zu den Kursen und eine allfällige Unterkunft in Bern und Lausanne.

MAS ALIS: 27 500 CHF (zahlbar in drei Raten)

Einzelangebote:

- CAS: 6500 CHF
- MiCAS: 1500 – 2000 CHF
- MAS-Modul: 4000 CHF

Organisation

Trägerschaft

Das Weiterbildungsprogramm wird unter der Verantwortung der Philosophisch-historischen Fakultät und des Historischen Instituts der Universität Bern sowie der Faculté des lettres, Section d'histoire der Université de Lausanne und mit Unterstützung des Lifelong Learning Center der Universität Bern und der Formation continue UNIL-EPFL durchgeführt.

Studienleitung

- Georg Büchler, lic. phil.
- Amélie Vallotton Preisig, Lic. ès Lettres, MAS BIW

Die Studienleitung hat die operative Leitung des Programms. Sie organisiert die Ausschreibung und Durchführung des Weiterbildungsprogramms und der Abschlussarbeiten, berät die Teilnehmer*innen in Studienfragen, sorgt für die Öffentlichkeitsarbeit und die Pflege der Beziehungen zu den Arbeitgeber*innen.

Programmleitung

- Prof. Dr. Christian Rohr, Historisches Institut, Universität Bern (Vorsitzender)
- Dr. Sonia Abun-Nasr, Direktorin der Universitätsbibliothek Bern
- Heike Bazak, MA, MAS IS, Leiterin PTT-Archiv, Köniz; Vertretung des VSA
- Prof. Dr. Simona Boscani Leon, Section d'histoire, Universität Lausanne
- Georg Büchler, lic. phil., Historisches Institut, Universität Bern
- Dr. Christina Cuonz, Direktorin des Lifelong Learning Center, Universität Bern
- François Falconet, Stellvertretender Direktor, Staatsarchiv Waadt
- Ramona Fritschi, MA, Leitung Sonder-sammlungen, Handschriftenkonservatorin, BCU Lausanne
- Prof. Dr. Tobias Hodel, Digital Humanities, Universität Bern
- Stefan Kwasnitza, lic. phil., Stellvertre-tender Direktor des Schweizerischen Bundesarchivs
- Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler, Direktor der Universitätsbibliothek Zürich; Vorstandsmitglied von Bibliouisse
- Prof. Dr. Thomas Myrach, Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Bern

Die Programmleitung trägt die wissenschaftliche, finanzielle und organisatorische Verantwortung für die Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Weiterentwicklung des Weiterbildungsprogramms.

Beirat

Die Programmleitung setzt zur Verstärkung der Beziehungen zu den Arbeitgeberkreisen und zur fachlichen Unterstützung einen Beirat ein. Sein Präsident ist Prof. Dr. François Vallotton, Universität Lausanne.

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Die Anmeldung für alle Angebote ist möglich ab Januar 2026. Die Anmeldefrist für den MAS ALIS und das CAS ALIS-B endet am **31. März 2026**. Für die weiteren CAS und MiCAS ist die Anmeldung (vorbehältlich der Verfügbarkeit der Plätze) grundsätzlich bis drei Monate vor Unterrichtsbeginn möglich.

Neben einem Bewerbungsschreiben mit Angabe des Studienziels (Abschluss) und einem Lebenslauf müssen Kopien der Studienabschlüsse und Arbeitsbestätigungen, aus denen die Praxiserfahrung hervorgeht, enthalten sein.

Die Anmeldung erfolgt online unter
[https://alis.unibe.ch/organisatorisches/
anmeldung_und_kosten/](https://alis.unibe.ch/organisatorisches/anmeldung_und_kosten/)



Kontakt

Georg Büchler
georg.buechler@unibe.ch
Amélie Vallotton Preisig
amelie.vallotton@unibe.ch

Weitere Informationen

Die folgenden Informationsveranstaltungen sind geplant:

Universität Bern, UniS, Dienstag, 20. Januar 2026, 17:15 Uhr (Deutsch)

Universität Lausanne, Anthropole, Dienstag, 24. Februar 2026, 17:30 Uhr (Französisch)

Die Mitglieder der Studienleitung stehen gerne für eine persönliche Beratung vor Ort, per Telefon oder über Zoom zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Testimonials



« Die im MAS ALIS behandelten Konzepte begleiten mich täglich. »

« La diversité des intervenantes et intervenants travaillant directement dans le domaine constitue un atout majeur de la formation. »

« Sowohl fachlich als auch bezüglich der Erweiterung meines Netzwerks hat sich das Studium absolut gelohnt. »

« Les diplômées et diplômés du CAS/MAS ALIS sont particulièrement bien préparés à relever les défis posés par les évolutions technologiques et le pilotage de projets d'envergure. »

WISSEN SCHAFFT WERT.

Universität Bern
Historisches Institut

Weiterbildungsprogramm in
Archiv-, Bibliotheks- und
Informationswissenschaft
CAS/MAS ALIS
Hochschulstrasse 6
3012 Bern

alis.hist@unibe.ch
alis.unibe.ch

Stand: Dezember 2025
Änderungen vorbehalten

